

# UNTERNEHMERINNEN-AWARD 2020

# UNTERNEHMERINNEN-AWARD 2020



Kategorie Export: Birgit Freudenthaler, Geschäftsführerin Sija Schmuck, erhielt den Award von „Presse“-Geschäftsführer Herwig Langanger (v. l.).



Kategorie Innovation: Katerina Sedlackova, Waibrosports, überzeugte die Jury. Den Award erhielt sie von Martha Schultz, Bundesvorsitzende FIW (v. l.).



Kategorie Gründung und Start-up: Den Award an Gewinnerin Isabell Claus übergab Christine Dornaus, Vorstandsdirektorin Wiener Städtische (v. l.).



Kategorie Besondere unternehmerische Leistung: Es gewann Bürstenproduzentin Melanie Eckhardt. Den Award überreichte ihr Ministerin Margarete Schramböck (v. l.).



Sonderpreis Social Entrepreneurship: Der Award ging an Nina Poxleitner, MTOP (im Bild Lisa-Maria Sommer, MTOP, und Sandra Trotzowsky, Lowell Group, v. l.).

## Galaabend: Bühne frei für die besten

## Unternehmerinnen des Landes



Eva Komarek, Styria, mit Christine Dornaus, Wiener Städtische, Bundesministerin Margarete Schramböck, Sandra Trotzowsky, Chief Sales Officer DACH Lowell Group, und Martha Schultz, WKO-Vizepräsidentin und Bundesvorsitzende FIW (v. l.).

### Unternehmerinnen-Award 2020. Frauen, die in Österreichs Wirtschaft Herausragendes leisten, wurden im The Ritz-Carlton Vienna geehrt.

VON ANDRÉ EXNER

Ein Abend im Zeichen von weiblichen unternehmerischen Höchstleistungen: Beim diesjährigen Unternehmerinnen-Award, der im schicken Innenstadthotel The Ritz-Carlton Vienna stattfand, wurden die besten Unternehmerinnen des Landes ausgezeichnet. Denn Frauen spielen zwar in Österreichs Wirtschaft oft die Hauptrolle - doch sie rühren selten die „Werbetrömmeln“ für sich selbst. „Dabei sind Frauen, die den Mut haben, etwas zu unternehmen, eine Stärke für Österreich“, wie Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, bei ihren Begrüßungsworten der Preisverleihung feststellte.

Martha Schultz, WKO-Vizepräsidentin und Bundesvorsitzende Frau in der Wirtschaft (FIW), pflichtete der Ministerin bei: „Netzwerken ist sehr wichtig: Starke Frauen sollen Frauen stärken.“ Die FIW-Bundesvorsitzende war auch Teil der Jury, die die Preisträgerinnen kürte. Aber auch Mariana Kühnel, Generalsekretär-Stellvertreterin der WKO, sowie Christine Dornaus, Vorstandsdirektorin Wiener Städtische Versicherung, waren im Gremium vertreten. Ergänzt wurde die Jury durch Vorjahressiegerin Cornelia Diesenreiter, CEO von Unverschwendet, sowie Anke Blietz, Chief Operating Officer D-A-CH der Lowell Group. Als Chefredakteur, Herausgeber und Geschäftsführer der „Presse“ durfte dort zudem Rainer Nowak nicht fehlen - unterstützt von Eva Komarek, General Editor for Trend Topics der Styria Media Group. Komarek, zugleich Mitinitiatorin des Awards, betonte die Wichtigkeit der Öffentlichkeit: Weibliche Höchstleistungen in Österreichs Wirtschaft gebe es viele, sie müssten aber auch wahrgenommen werden: „Wir wollen die Sichtbarkeit deutlich erhöhen“, sagte sie bei ihren Begrüßungsworten. „Presse“-Redakteur Michael Köttritsch begrüßte die Gäste und führte souverän durch den Abend - denn auch nach der Preisverleihung ging die Gala weiter, und es gab noch jede Menge Gelegenheit für Networking sowie spannende Diskussionen.

Den Höhepunkt des Abends bildete aber die Preisverleihung an die Unternehmerinnen. In der Kategorie Innovation überzeugte Katerina Sedlackova die Jury: Ihr Unternehmen Waibrosports macht den Laufsport für blinde und sehgeschwache Menschen attraktiv - dank eines innovativen Navigationsgutes mit Hightech. In der Kategorie Export siegte Birgit Freudenthaler: Mit Design und Qualität made in Austria hat die Unterneh-



Künstlerin Stephanie Rainer gestaltete den Award 2020. Der mit Leinen bespannte Holzkubus zeigt eine Frauenfigur, die zu einem neuen Höhenflug ansetzt.



Carmen Goby, FIW Kärnten, Mariana Kühnel, Generalsekretär-Stellvertreterin WKO, FIW-Bundesgeschäftsführerin Martha Schultz, Petra Nocker-Schwarzenbacher, Bundesspartenobfrau Tourismus, und Martina Entner, FIW Tirol. (v. l.).

#### IMPRESSUM

Eine Medienkooperation von „Die Presse“ Verlags-GmbH & Co. KG und Frau in der Wirtschaft (FIW), mit finanzieller Unterstützung von Wiener Städtische Versicherung und Lowell Group.



Der Crystal Ballroom des Ringstraßenhotels The Ritz-Carlton Vienna bot die perfekte Kulisse für die feierliche Preisverleihung; im Bild alle überglücklichen Siegerinnen und Finalistinnen beim Unternehmerinnen-Award 2020.

merin das Familienunternehmen Sija Schmuck zum Exportchampion gemacht. Das Unternehmen vertreibt seinen hochwertigen Modeschmuck zum Großteil im Ausland - bis hin zu den USA. Melanie Eckhardt, Siegerin in der Kategorie Besondere unternehmerische Leistung, ist ebenfalls Familienunternehmerin: Sie produziert in dritter Generation Bürsten

vom Rasierpinsel bis zur Kleiderbürste. Serial Entrepreneurin Isabell Claus, die sich in der Kategorie Gründung und Start-up durchsetzen konnte, bietet Google und Co. die Stirn: Sie setzt bei ihrer Suchmaschine Thinkers.ai auf künstliche Intelligenz (KI) und liefert statt millionenfachen Suchergebnissen die relevanten Antworten auf die jeweiligen Fragen. Der Sonderpreis

in der Kategorie Social Entrepreneurship schließlich ging an Nina Poxleitner. Das von ihr zusammen mit zwei Freunden gegründete Unternehmen More Than One Perspective (MTOP) mit Sitz in Wien bringt Arbeitgeber und geflüchtete Menschen zusammen - mit Erfolg, denn rund drei Viertel der Associates von MTOP sind seit dem Start des Unternehmens auf dem Ar-

beitsmarkt angekommen. Alle Preisträgerinnen und Nominierten sagten dabei einstimmig, dass sie weiterwachsen und mit ihren Unternehmen neue Stufen auf der Erfolgsleiter erklimmen möchten. Denn: „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“, wie eine der Unternehmerinnen ihre Erfolgsphilosophie in einem Satz zusammenfasste.

#### AUF DEN PUNKT

„Österreichs Unternehmenslandschaft hat sich nicht zuletzt dank unserer Unternehmerinnen, deren überzeugenden Visionen, Geschäftsideen und sozialen Engagements, sehr positiv entwickelt. Beim Unternehmerinnen-Award steht im Mittelpunkt, was diese Frauen mit ihren herausragenden Leistungen für unser Land schaffen.“

Martha Schultz, WKO-Vizepräsidentin und Bundesvorsitzende FIW

„Der Unternehmerinnen-Award hat Vorbildcharakter und motiviert Frauen, selbstbewusst ihre unternehmerischen Ideen umzusetzen. Er bestätigt, dass es in Österreich zahlreiche engagierte und erfolgreiche Frauen gibt. Der Unternehmerinnen-Award holt sie vor den Vorhang und macht ihre herausragenden Leistungen sichtbar.“

Christine Dornaus, Vorstandsdirektorin Wiener Städtische Versicherung



Erfolgreiche Unternehmerinnen unter sich: großer Andrang im Ringstraßenhotel The Ritz-Carlton Vienna bei der Preisgala.



„Alle sind heute Gewinnerinnen“, sagte die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Margarete Schramböck.



Nach der Preisverleihung gab es Gelegenheit für Networking, Diskussionen - und auch für „familiäre“ Siegerfotos. [Alle Fotos: Günther Perodika]